

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am Dienstag, dem 21. Juni 2022,

im Bürgersaal des Rathauses Teningen

Verhandelt: Teningen, den 21. Juni 2022

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker
2. Gemeinderäte: Christian Bader, Gabriele Bürklin, Bernhard Engler, Stefan Engler, Michael Gasser, Pascal Heß, Thomas Hügler, Michael Kefer, Dr. Dirk Kölblin, Jutta Lehmann-Kaiser, Herbert Luckmann, Erwin Mick, Dr. Peter Schalk, Ralf Schmidt, Martina Sexauer, Bernhard Wieske
3. Beamte, Angestellte usw.: Oberrätin Evelyne Glöckler
Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach
Oberamtsrat Rolf Stein
Verwaltungsfachangestellte Andrea Rappenecker
Ortsvorsteher Hans-Ulrich Lutz
4. Sonstige Personen: Rolf Heitzmann, Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Ortsverein Teningen, zu TOP 3
Detlef Merkle, DRK Teningen, zu TOP 3

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

- zu der Verhandlung durch Ladung vom 13. Juni 2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 15. Juni 2022 ortsüblich bekanntgegeben worden sind und
- das Kollegium beschlussfähig ist, weil 17 Mitglieder anwesend sind, somit mindestens die Hälfte aller Mitglieder.

Es fehlten als beurlaubt: GR B. Endres (verhindert),
GR F. Fischer (Urlaub),
GR R. Heidmann (verhindert),
GR R. Kopfmann (Urlaub),
GR A. Roser (Urlaub),
GR K.-T. Trautmann (beruflich verhindert);

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen: -/-

Als Urkundspersonen wurden ernannt: Die Unterzeichnenden

Zuhörer: 6 Personen

Beginn der Sitzung: 19:01 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Tagesordnungspunkt 6 (Drucksache 962/2022 – Neubau Sporthalle Köndringen; Vergabe Gewerk „Abbrucharbeiten Bestandshalle“) vom Bürgermeister abgesetzt.

Danach wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und Folgendes beschlossen:

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2022
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern 975/2022
4. Errichtung von neuen Urnenstelen auf dem Friedhof in Teningen 970/2022
5. Neubau Kindergarten Nimburg;
Entscheidung über die Pflasterbeläge 961/2022
6. Neubau Sporthalle Köndringen;
Vergabe Gewerk "Abbrucharbeiten Bestandshalle" 962/2022
7. Annahme von Spenden 973/2022
8. Weitere Verwendung des Grundstücks Flst.Nr. 3078, Ludwig-Jahn-
Straße (Ortsteil Teningen);
Anlegen von Parkplätzen 979/2022
9. Bauanträge 967/2022
10. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
11. Anfragen und Bekanntgaben

1.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2022

Die Beschlussfassung zu nachgenannten Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2022 wurde bekanntgegeben:

Genehmigung der Sitzungsniederschriften der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. April 2022

Die Sitzungsniederschriften der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. April 2022 wurden unterzeichnet.

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat hat einstimmig bei vier Enthaltungen und im Einvernehmen mit dem Bürgermeister beschlossen, zwei Mitarbeitenden für besondere Leistungen und Einsatzbereitschaft jeweils eine einmalige außertarifliche Prämie zu gewähren.

2.

Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

3.

Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern

Vorlage: 975/2022

Bei den vom 1. Februar 2021 bis 31. Januar 2022 durchgeführten Blutspende-Aktionen des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen haben elf Bürgerinnen und Bürger eine Blutspende geleistet, für die sie mit der entsprechenden Blutspender-Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet werden:

10 Spenden: Brupbach, Anna
Kefer, Michael
Müller, Miriam
Timm, Sabine
Zimmermann, Manuela

25 Spenden: Adler, Frank
Fischer, Thomas
Heidenreich, Uwe
Iselin, Bernd
Jäger, Susanne

75 Spenden: Bockstahler, Benno

Bürgermeister Hagenacker ging auf die Bedeutung des freiwilligen und unentgeltlichen Blutspendens ein und überreichte die Urkunden sowie die Ehrennadeln, verbunden mit einem Weinpräsent der Gemeinde. Weiter bedankte er sich auch beim Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes für die organisatorische Durchführung des Blutspendens.

Der Vorsitzende des Ortsvereines im Deutschen Roten Kreuz, Rolf Heitzmann, schloss sich diesen Dankesworten an und überreichte im Namen des DRK-Ortsvereines ebenfalls ein Präsent. Gleichzeitig wies er auf den nächsten Blutspendetermin in Teningen hin, der am 30. September 2022 in der Ludwig-Jahn-Halle stattfinden wird.

4.

Errichtung von neuen Urnenstelen auf dem Friedhof in Teningen

Vorlage: 970/2022

Auf dem Friedhof in Teningen sollte aufgrund der steigenden Nachfrage eine neue Urnenwand errichtet werden. Die neue Urnenwand soll analog der bestehenden Anlage auf dem gegenüber liegenden Grabfeld errichtet werden. Es ist vorgesehen, entsprechend der bestehenden Anlage einen Weg mit Pflasterbelag anzulegen. Zur Ausführung sollen drei Baukörper/Stelen kommen. Zwei weitere Sockel werden bereits errichtet und bis zu einer Erweiterung als Sitzbank angelegt.

Die Firma Weiher hat drei Urnenwände mit jeweils zehn Urnenwürfeln angeboten. Die Ausführung erfolgt in Voll-Granit. Auch die Türe erfolgt in Granit mit einem nicht sichtbaren Verschlussystem. Die Platzgestaltung, Pflanzarbeiten, Herstellung der Fundamente und Sockel erfolgt bauseits durch den Bauhof. Da die bestehende Anlage im Jahr 2015 von der Firma Weiher angelegt worden ist, wurde nur ein Angebot eingeholt, um ein stimmiges und einheitliches Konzept auf diesem Grabfeld zu erhalten. In der Sitzung am 13. Oktober 2015 hat sich der Technische Ausschuss bereits für einen Gestaltungsvorschlag auf einem freien Grabfeld ausgesprochen.

Zusätzlich zur neuen Anlage soll ein Urnenkandelaber beschafft werden. Dieser dient zur würdevollen Nachbestattung der Aschekapseln und kann zusätzlich als Urnen-Podest während der Beisetzung genutzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 4.968,79 EUR.

Auf dem Friedhof in Teningen sind noch 22 Urnenwahlgräber und 21 Urnenrasengräber frei (Stand: 1. Juni 2022). In der Urnenwand und in den bestehenden Stelen sind alle Plätze belegt. Die letzte Belegung erfolgte Mitte Mai 2022. Die Nachfrage nach der Urnenwand und den Urnenstelen ist nach wie vor sehr hoch.

Die Ruhezeit für Urnengräber (Urnenwand, Urnenstele, Urnenerdgrab) beträgt 20 Jahre. Die erste Urne in der Urnenwand ist jetzt abgelaufen. Sie wird auch vom Nutzungsberechtigten nicht verlängert. Die nächsten beiden Ruhezeiten für Urnen laufen in den Jahren 2026 und 2027 aus.

Die Verwaltung hat dies veranlasst, sich mit dem Thema der Nachbestattung der Aschekapseln zu beschäftigen, und schlägt die Beschaffung eines Urnenkandelabers

vor. Alternativ hierzu kann die Aschekapsel – nach Beendigung der Ruhezeit - auch in einem Grabfeld beigesetzt werden. Die Asche muss jedoch auf dem Friedhof verbleiben. Der Urnenkandelaber ist mit einem Schachtring ausgestattet. Werden Bio-Kapseln (verrottbares Material) bestattet, kann eine endlose Anzahl von Kapseln bestattet werden; bei Kapseln aus Metall dauert dies entsprechend länger. Sollte das Fassungsvermögen erschöpft sein, kann der Urnenkandelaber versetzt werden.

Im Rahmen der stufenweisen Erhöhung der Bestattungsgebühren in den Jahren 2016, 2018 und 2020 betragen die Gebühren derzeit:

Urnenwahlgrab	540 EUR
Urnenrasengrab	650 EUR
Urnenwand-/stele	900 EUR

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden eine Kostenzusammenstellung sowie die Vorstellung des Urnenkandelabers zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausgaben belaufen sich auf:

Urnenstelen	32.162,01 EUR
Urnenkandelaber	4.968,73 EUR
<u>Bauhof (Arbeitszeit und Material)</u>	<u>10.000,00 EUR</u>
gesamt	47.130,74 EUR

Im Haushalt stehen insgesamt 20.000 EUR zur Verfügung. 27.130,74 EUR werden als Überplanmäßige Ausgaben bereitgestellt.

Im Rahmen der Diskussion regte Gemeinderat Dr. Kölblin an, insgesamt für alle Friedhöfe zentral einen Kandelaber vorzusehen.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	2

Folgendes beschlossen:

Der Auftrag zur Errichtung einer neuen Urnenwandanlage mit Urnenkandelaber auf dem Friedhof in Teningen wird an die Firma Weiher (Freiburg im Breisgau) zum Angebotspreis von 37.130,74 EUR (inkl. MwSt.) vergeben. Es soll, wie bei der bestehenden Anlage, die zweifarbige Gestaltungsvariante II.2.4. (Korpus in Multicolor Red, Front in Juparana) zur Ausführung kommen.

5.

Neubau Kindergarten Nimburg;
Entscheidung über die Pflasterbeläge
Vorlage: 961/2022

Der Neubau des Kindergartens im Ortsteil Nimburg ist soweit fortgeschritten, dass die Rohbau-Holzkonstruktion weitgehend erstellt ist und am gestrigen Montag, dem 21. Juni 2022, Richtfest gefeiert werden konnte.

Bisher wurden folgende Gewerke vergeben bzw. beauftragt:

- Abbrucharbeiten Gemeindewohnhaus Schulstraße 6
- Landschaftsbauarbeiten: Vorarbeiten Parkplatz, Spielplatz
- Rohbauarbeiten
- Elektrotechnikarbeiten
- Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten
- Lüftungsinstallationsarbeiten
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Fensterbau- und Verglasungsarbeiten

Für die Vorbereitung und Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten „Freianlagengestaltung“ ist die Festlegung der zu verwendenden Pflasterbeläge zu entscheiden. Das Planungsteam hat sich intensiv mit dem städtebaulichen Zusammenspiel der Freianlagengestaltung, dem Neubaukörper und dem vorhandenen Grundschulgebäude befasst. Es wird die Verwendung folgender Pflasterbeläge zur Auswahl empfohlen:

		Alternativ:
Hersteller	Lithonplus	Kronimus
Typenbezeichnung	LP 5 bzw. Vista Green	K4
Farbmuster	a) grau ST 8450 oder b) grau ST 8420 oder c) grau ST 6610	a) graffito 739 oder b) grau 257
Steinstärken	8 cm, 10 cm, 12 cm	
Steinformate	32/16 cm bzw. 30/15 cm	24/16 cm
Verlegeart	Fischgrät- bzw. Reihenverband	

Da es sich um kleinteilige Flächen handelt, welche im Umfeld bauzeitlich sehr unterschiedlicher Gebäudetypen und heterogener städtebaulicher Bestandsstrukturen zu liegen kommen, muss die Freiflächengestaltung mit einer ruhigen Belagsoberfläche reagieren.

Die zur Auswahl empfohlenen Pflasterbeläge wurden dem Technischen Ausschuss in seiner Sitzung vom 31. Mai 2022 im Rahmen eines Ortstermins als Musterflächen vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die empfohlenen Pflastertypen bewegen sich in einem mittleren Preissegment von ca. 50 EUR/qm für eine Steinstärke von 10 cm.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	17	0	0

Folgendes beschlossen:

Die Gestaltung der Pflasterflächen wird mit folgenden Belagstypen ausgeführt:

Hersteller: Kronimus
 Typenbezeichnung: K4
 Farbmuster: graffito 739
 Stein Stärken: 8 cm, 10 cm, 12 cm
 Steinformate: 24/16 cm
 Verlegeart: Fischgrätverband

Eventuelle notwendige Linienführungen sollen fest eingelassen werden.

6.

Neubau Sporthalle Köndringen;
Vergabe Gewerk "Abbrucharbeiten Bestandshalle"
Vorlage: 962/2022

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

7.

Annahme von Spenden
Vorlage: 973/2022

Folgende Spende wurde von der Gemeindekasse unter Vorbehalt eingenommen:

Empfänger	Zuwendung		Betrag EUR
	Zweck	Tag	
Freiwillige Feuerwehr Teningen Abt. Teningen	Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes	12.05.2022	1.000

Der Gemeinderat hat mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	17	0	0

Folgendes beschlossen:

Die genannte, unter Vorbehalt eingenommene Spende wird angenommen.

8.

Weitere Verwendung des Grundstücks Flst.Nr. 3078, Ludwig-Jahn-Straße (Ortsteil Teningen);

Anlegen von Parkplätzen

Vorlage: 979/2022

Im Bereich des Grundstücks Flst.Nr. 3078 (Ortsteil Teningen) befand sich bis Mitte des Jahres 2021 eine Containeranlage (Ludwig-Jahn-Straße 10) des Landkreises Emmendingen, welche der Unterbringung von Flüchtlingen diente. In der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2021 (Drucksache 745/2021) wurde beschlossen, dass das Angebot des Landkreises Emmendingen zur Übernahme der Containeranlage durch die Gemeinde Teningen abgelehnt wird.

Gemeinderat Dr. Kölblin regte in diesem Zusammenhang an, die befestigte Fläche zu belassen, um diese künftig für Parkplätze nutzen zu können (z.B. bei Veranstaltungen in der Ludwig-Jahn-Halle). Auch ein Haushaltsantrag der FDP lautet dahingehend.

Nach Fertigstellung des Kindergarten-Neubaus im Ortsteil Nimburg bestünde die Möglichkeit, die Kindergarten-Modulcontainer aus dem Lilienweg (Ortsteil Nimburg), welche sich im Eigentum der Gemeinde Teningen befinden, in die Ludwig-Jahn-Straße 10 (Ortsteil Teningen) zu versetzen. Die vorhandene, bituminös befestigte Fläche in der Ludwig-Jahn-Straße und die zentrale Lage im Teningen Oberdorf bieten gute Voraussetzungen für den bedarfsgerechten Betrieb eines Kindergartens in Modulbauweise.

Aus Sicht der Verwaltung würde eine zeitlich befristete Zwischennutzung der vorhandenen asphaltierten Fläche mit Vermietung von Kfz-Stellplatzflächen eine sowohl städtebaulich als auch wirtschaftlich sinnvolle Alternative darstellen.

- Öffentliche Stellplatzflächen im Straßenraum werden vom Nutzungsdruck entlastet.
- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots zur Unterbringung von Sonderfahrzeugen wie z.B. Wohnmobile, Anhänger oder Kleintransporter.
- Die Gemeinde erzielt Einnahmen aus der Stellplatzvermietung.
- Sollten Stellplätze nicht der Vermietung zugeführt werden können, so können diese zur Entlastung bei Veranstaltungen in der Jahnhalle oder den Stadien als öffentliche Stellplätze zur Verfügung gestellt werden.

Vorgeschlagen wird die Ausführung von insgesamt 26 Stellplätzen, davon

- 3 Stellplätze mit der Abmessung 3,20 m x 5,00 m,
- 6 Stellplätze mit der Abmessung 3,20 m x 8,00 m,
- 1 Stellplatz mit der Abmessung 3,20 m x 9,00 m,
- 16 Stellplätze mit der Abmessung 2,50 m x 5,00 m.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Herstellung der Stellplätze erfordert finanzielle Aufwendungen in Höhe von ca. 6.000 bis 7.000 EUR. Der Großteil der Kosten entfällt auf die Herstellung einer Bordsteinabsenkung im Zufahrtbereich. Diese wäre auch im Zuge einer Nachnutzung als Kindergarten-Containerstandort von Nöten und weiter nutzbar.

Es wird mit folgenden monatlichen Erlösen aus der Stellplatzvermietung kalkuliert:

Abmessung in m	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
3,20 x 5,00	3	65 €	195 €
3,20 x 8,00	6	75 €	450 €
3,20 x 9,00	1	80 €	80 €
2,50 x 5,00	16	55 €	880 €
Summe:			1.605 €

Die kalkulierten Jahreseinnahmen belaufen sich damit auf 19.260 EUR. Die Amortisation der aufgewendeten Ausgaben tritt nach rund vier Monaten ein.

Im Rahmen der ausführlichen und teils kontroversen Diskussion wurden seitens der Gremienmitglieder u.a. folgende Punkte angesprochen:

- Mietpreis
- Schaffung von Begehrlichkeiten
- Umfrage bzw. Aufruf hinsichtlich Bedarf
- zeitliche Befristung des Mietvertrages für Kfz-Stellplatz
- keine Verzögerung im Falle einer Container-Umsetzung für Kindergarten-Betrieb

Bürgermeister Hagenacker schlug vor, den Beschluss vorsorglich zu fassen, zunächst jedoch über das Amtsblatt bzw. die Homepage den Bedarf abzufragen. Bei entsprechendem Interesse soll die Umsetzung erfolgen, vorsorglich wird der Bauantrag jetzt gestellt.

Daraufhin hat der Gemeinderat nach ausführlicher Erläuterung mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	4	3

Folgendes beschlossen:

Die Zwischennutzung der vorhandenen bituminös befestigten Fläche erfolgt durch Anlage und Vermietung von Kfz-Stellplätzen. Die Verwaltung wird beauftragt, den notwendigen Bauantrag einzureichen und die bauliche Umsetzung zu veranlassen. Die Mietverträge werden zunächst auf ein Jahr befristet mit der Option auf Verlängerung je nach Situation.

9.

Bauanträge
Vorlage: 967/2022

Auf Vorschlag des Technischen Ausschusses hat der Gemeinderat über nachgenannte Bauanträge einstimmig wie folgt beschlossen:

Nr.	Bauvorhaben	Beschluss
1	Neubau Saunagebäude, Flst.Nr. 629/1, Bahlinger Straße 44a, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen.
2	Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung eines Zaunes, Flst.Nr. 3840, Im Lehle 20, Ortsteil Nimburg	Keine Einwendungen. Hinsichtlich der Errichtung einer Zaunanlage mit 1,20 m wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt und befürwortet. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, bei künftigen Fällen ebenso zu verfahren und die entsprechenden Vorschriften bei einer anstehenden Bebauungsplanänderung aufzuheben bzw. zu ändern.
3	Errichtung eines Sanitärcontainers beim Baggersee Köndringen, Flst.Nr. 3512, Ortsteil Köndringen	Keine Einwendungen.
4	Errichtung einer Überdachung; Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages um weitere fünf Jahre, Flst.Nr. 1710, Ortsteil Heimbach	Keine Einwendungen.
5	Neubau Lagerhalle mit Büro- und Sozialräumen, Flst.Nr. 3618/3, Zeppelinstraße 10a, Ortsteil Nimburg	Keine Einwendungen. Hinsichtlich der Unterschreitung des Grenzabstandes (2,50 m anstatt 5,00 m) zur Grundstücksgrenze wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt und befürwortet.
6	Neubau einer Garage, Flst.Nr. 193, Klingelgasse 12, Ortsteil Köndringen	Keine Einwendungen.
7	Erweiterung Bürogebäude und Parkfläche, Flst.Nr. 3372, Zeppelinstraße 15, Ortsteil Nimburg	Keine Einwendungen.
8	Neubau einer Lagerhalle und einer Stellplatzhalle; Nachtrag: Einbau einer Zwischendecke in vorhandene Lagerhalle, Flst.Nr. 2464/37, Siemensstraße 2, Ortsteil Nimburg	Keine Einwendungen.
9	Nutzungsänderung eines älteren Einfamilienwohnhauses zu zwei Wohnungen (1 Ferienwohnung, 1 Mietwohnung), Flst.Nr. 86, Poststraße 1, Ortsteil Nimburg	Keine Einwendungen.

Nr.	Bauvorhaben	Beschluss
10	Anbringung eines Werbebanners an einem Zaun, Flst.Nr. 4070/2, Mundinger Weg 6a, Ortsteil Köndringen	Keine Einwendungen.
11	Anlegen von Parkplätzen, Flst.Nr. 3078, Ludwig-Jahn-Straße, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen.
12	Dacherweiterung als Überdachung des vorhandenen Balkons, Flst.Nr. 9, Im Hohland 2, Ortsteil Köndringen	Keine Einwendungen.
13	An- und Umbau Feuerwehrgarage Bottingen, Flst.Nrn. 1636 und 1637, Dorfstraße 14, Ortsteil Nimburg	Keine Einwendungen.

10.

Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

11.

Anfragen und Bekanntgaben

- a) Der Bürgermeister gab bekannt, dass das Ministerium für Landentwicklung und Wohnen mit Schreiben vom 3. Juni 2022 die Förderung von städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes 2022 zugesagt hat für den „Ortskern Köndringen II“ mit Finanzhilfen in Höhe von 1,7 Mio. EUR und für die Vorbereitung des „Werk A Tscheulin“ mit Finanzhilfen in Höhe von 300.000 EUR.
- b) Es wurde darüber informiert, dass heute Nachmittag in der Grundschule im Ortsteil Heimbach ein Wasserrohrbruch im Kriechkeller unterhalb des ehemaligen Schwimmbeckens festgestellt wurde. Infolge dessen musste der Leitungsstrang zum Jugendzentrum Heimbach außer Betrieb genommen werden, weshalb das JuZe aktuell ohne Wasserversorgung sei.
- c) Im Hinblick auf die derzeitige Energiekrise und Versorgungssicherheit erkundigte sich Gemeinderat Dr. Schalk nach der Strategie der Nahwärmeversorgung.

Auf die Frage von Gemeinderat Schmidt, was die Gemeinde tue zur Reduktion des Energieverbrauchs vor dem Hintergrund der Ukraine Krise, teilte der Bürgermeister mit, dass die Gemeinde Teningen derzeit mit dem Umweltbeauftragten schnell umzusetzende Maßnahmen prüfe und zeitnah zur Umsetzung bringen werde wie

z.B. eine Reduktion der Wassertemperatur im Sanitärbereich, Verkürzung des Zyklus von Zeitschaltuhren, Ausstellen der Beleuchtung von Gebäuden etc. Gemeinderat Dr. Kölblin wies darauf hin, dass bei der Reduktion der Wassertemperatur in Handwaschbecken vor dem Hintergrund der aktuell hohen Inzidenzen hinsichtlich Corona mit dem Gesundheitsamt Rücksprache gehalten werden sollte.

In diesem Zusammenhang erkundigte sich Gemeinderat Bader nach dem Stand hinsichtlich der Stelle des Klimamanagers.

- d) Gemeinderätin Lehmann-Kaiser gab einen erneuten Hinweis der Vorsitzenden des Fördervereins der Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen weiter, wonach die Ampelschaltung für Fußgänger an der B 3-Kreuzung im Ortsteil Köndringen viel zu kurz sei.

In diesem Zusammenhang wies Gemeinderätin Sexauer auf den kürzlich eingereichten Antrag der FDP zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Köndringen hin.

- e) Mit Bezug auf seine Anfrage in der letzten Gemeinderatssitzung erkundigte sich Gemeinderat Wieske nach dem Sachstand zum kürzlich durch den Bauhof genutzten Wildkrautbeseitigungsgerät.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister: